

Ausgabe Februar/März 2020

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

10. Dezember Eigenmann Ivo, Eschikofen

Jubilare

11. Februar	Stähelin, Johann, Harenwilen	75
12. Februar	Keller, Ernst, Hüttlingen	75
16. Februar	Hanselmann, Paul, Hüttlingen	90
24. Februar	Tanner, Viktor, Eschikofen	89
03. März	Greminger, Heidi, Eschikofen	89

Wir gratulieren den glücklichen Eltern, Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Todesfälle

07. Januar Brunner, Walter, Frauenfeld

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Gräberräumung Frühjahr 2020

Friedhof evang. Kirche Hüttlingen

Erdbestattungen Friedhof Süd-Ost (1991-1995)
Urnengrab Nr. 1, Friedhof Nord-West (1993)
Urnengräber Nr. 213 – Nr. 221, Friedhof Nord (1992-1997)

Für die in obengenannten Jahren bestatteten Verstorbenen ist die Grabesruhe abgelaufen. Die Räumung erfolgt im Frühjahr 2020. Die Angehörigen oder Bevollmächtigten, welche die Gräber betreuen, werden gebeten, den Grabeschmuck bis spätestens 15. März 2020 zu entfernen oder abräumen zu lassen. Nach dem 15. März 2020 wird über den nicht abgeholten Grabeschmuck verfügt. Nachträglich kann kein Besitzanspruch über Grabstein und Pflanzen gemacht werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen auf der Gemeindeverwaltung persönlich oder unter der Telefon-Nummer 058 346 26 26 gerne zur Verfügung.

Januar 2020

Friedhofversteher Hüttlingen

Gesucht:

Unterstützung für die Friedhof- und Grabpflege.

Ihr Aufgabengebiet:

Zusammen mit unserer Mitarbeiterin nehmen Sie jeweils im Mai und Oktober die Grabbepflanzung vor. Der Aufwand beträgt im Mai und Oktober etwa je drei bis vier Arbeitstage.

Tränken und Unkraut jäten wie auch das Rasenmähen gehören zu Ihren regelmässigen Tätigkeiten übers Jahr, die Sie selbstständig und nach Bedarf ausführen.

Was Sie mitbringen sollen:

Grundsätzlich sind keine Fachkenntnisse notwendig, aber ein «grüner Daumen», selbstständiges Arbeiten und ein Auge für eine sorgfältig gepflegte Umgebung sind erwünscht.

Für Auskünfte und bei Interesse steht Ihnen Ives Biner (Gemeindeverwaltung Hüttlingen, Tel. 058 346 26 26) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Bewilligte Baugesuche

Schaffer Heinz und Markus, Hüttlingen

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Zehnder Christoph und Brinkmann Anne, Mettendorf

Erneuerung Hangsicherung und Erweiterung Vorplatz

Sinani Mehas, Hüttlingen

Einbau von Garagentor mit Fenster

Frauenfelder Marcel und Ursula, Harenwilen

PV-Anlage auf bestehendes Dach von Remise

Winterdienst

Der Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen ist in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können sie nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen, der Bahnhofstrasse sowie den Hauptverkehrsachsen. Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes. Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.



Berchtoldsgemeinde

Am Samstag, den 4. Januar 2020, fand in der Mehrzweckhalle Hüttlingen die traditionelle Berchtoldsgemeinde statt. 205 Stimmberechtigte nahmen an der Versammlung teil.

Der Kreditantrag «Bezugsrechtanteil RVM Süd» in der Höhe von 150'000 Fr. sowie der Nachtragskredit «Sanierung Pumpwerk» mit dem Betrag von 125'000 Fr. wurden gutgeheissen. Das Traktandum «Gebühren 2020» gab zu diskutieren. Es wurde der Antrag gestellt, den Wassertarif auf 2.10 Fr. zu senken, während die Gebühren lediglich auf 140 Fr. gesenkt werden sollen. Der Antrag unterlag knapp dem traktandierten Vorschlag mit Herabsetzung der Wassergrundgebühr auf 100 Fr. sowie die Wassertarifreduktion auf 2.20 Fr.

Die Steuerfusserhöhung um 6% auf 60% für das Jahr 2020 und auch das Budget 2020 der Politischen Gemeinde Hüttlingen mit einem Aufwandüberschuss von -101'610 Fr. wurde von den Stimmbürgern gutgeheissen.

An der Versammlung wurde die ehemalige Hüttlingerin Cathrine Debrunner geehrt, denn nicht alle Tage trifft man auf Weltmeisterinnen mit Hüttlinger Wurzeln. Die Spitzensportlerin gewann an der Para-Leichtathletik-WM 2019 in Dubai Gold über 400m und Silber über 800m.

Anschliessend an die Versammlung waren die Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen, bevor es zum traditionellen Berchtoldsmahl in der Gemeinde ging.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Ferienzeit



Während der Ferienzeit **vom 27. Januar bis 31. Januar 2020** hat die Gemeindeverwaltung die nachfolgenden reduzierten Öffnungszeiten. Ohne Voranmeldung bedienen wir Sie **Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr**.

Nachmittags bleibt die Verwaltung in der Regel geschlossen. Auf Voranmeldung bedienen wir Sie gerne auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns in **NOTFÄLLEN** unter der Notfallnummer der Gemeinde 058 346 26 00. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Grüngutsammlungen 2020

Samstag, 28. März / 3. Oktober / 31. Oktober

Der Winter verabschiedet sich schon bald und die Vorbereitungen für das neue Gartenjahr beginnen. Zeit für den Winterschnitt bei den meisten Hecken, Sträuchern und Bäumen. Deponieren Sie das **Grüngut bis 12.00 Uhr an der Strasse**. Es wird kein Grüngut direkt aus den Privatgärten abgeführt. Schnüre oder Drähte dürfen nicht verwendet werden.

Achtung: Wir bitten Sie, Äste und grobes Material mit einem Durchmesser ab 5cm separat zu deponieren. Es ist sinnvoller, dieses Material zu Holz-

schnitzeln zu verarbeiten, anstatt der Kompostierung zuzuführen. Mit den separaten Haufen ermöglichen Sie rationelle Sammeltouren

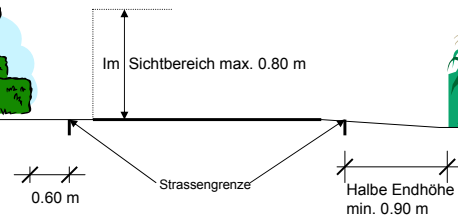
Heckenrückschnitt

Bis Ende März müssen die Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Wegen korrekt zurückgeschnitten sein. Besonders zu beachten ist dabei die Freihaltung von Sichtzonen bei Einmündungen und in Kurven.

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen



Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. **0.60 m** Stockabstand hinter der Sichtlinie.

Dabei gilt es, die nachfolgenden Bestimmungen des Strassengesetzes zu beachten:

- **Überragende Äste im Strassenbereich** sind auf eine lichte Höhe von 4,5 m, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 m zurückzustutzen.
- **Hecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Im **Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strassenneinmündungen** dürfen Böschungen und Pflanzen, aber auch landwirtschaftliche Kulturen, ab Strassenhöhe maximal 80 cm hoch sein.

Im Laufe des Frühjahrs werden Kontrollen durchgeführt. Dabei werden **nicht vorschriftsgemässe Pflanzungen auf Kosten der Eigentümer entfernt oder zurückgeschnitten**.

Shit happens! Überwinden Sie Ihren Schweinehund

Es gilt eine Hundekot-Aufnahmepflicht (Gesetz über das Halten von Hunden, §2).

Bei Nichteinhalten kann dem Hundehalter ein Busse von der Polizei, den Gesundheitsämtern oder ähnlichen Institutionen auferlegt werden.

Es ist jedem Mitmenschen, Hunde haltend oder hundelos, ein Ärgernis, wenn einzelne Hundehalter der Hundekot-Aufnahmepflicht nicht nachkommen und die Hinterlassenschaften nicht entsorgen.

Meist eine Frage der Bequemlichkeit einzelner Hundehalter. Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund, denn Hundekot stellt wegen der Parasiten und Krankheitserreger ein Gesundheitsrisiko dar für Mensch und Tier. Deshalb ist es wichtig, dass Sie als verantwortungsbewusste Hundebesitzer



zerin oder Hundebesitzer konsequent den Kot einsammeln und in die Robidog-Sammelstellen einwerfen oder direkt mit dem Kehricht verbrennen lassen. Ihre Mitmenschen mit Hund oder ohne werden Ihnen dafür dankbar sein.

Darum, im Interesse von Mensch und Tier, muss der Hundekot konsequent aufgenommen werden. Besten Dank!

Hundehalter-Knigge für ein entspanntes Miteinander

Gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und sich an die eine oder andere Regel halten sind für das Zusammenleben unabdingbar. Lieengelassener Hundekot oder der Hundehalter, der sein Tier nicht zu sich ruft, wenn Spaziergänger, Jogger, andere Hundehalter mit angeleintem Tier sich nähern, verursachen Missstimmung bei den Mitmenschen. Missstimmung, die nicht sein muss, werden einige einfache – eigentlich selbstverständliche – Verhaltensregeln beachtet.

Der verantwortungsbewusste und rücksichtsvolle Hundehalter bemüht sich, folgende Regeln zu beachten (Quelle: www.hundeschule-hagmann.ch):

- Er ist bemüht, seinem Hund einen guten und wirkungsvollen Gehorsam beizubringen und diesen aufrechtzuerhalten.
- Hält sich an die gesetzlichen Bestimmungen
- Nimmt den Kot des Hundes auf und entsorgt diesen sachgerecht (Kotsäcklein gehört in die Tonne, nicht liegen lassen, nicht in Gewässer, Wald oder Wiese werfen!).
- Nimmt den Hund in Stadt, Dorf, Park, Wald, Waldrand, öffentlichen Anlagen, unübersichtlichen Stellen usw. an die Leine.
- Verhindert, dass der Hund andere Tiere jagt.
- Lässt den Hund während der Vegetationszeit nicht im Kulturland herumtollen und versäubern.
- Nimmt Rücksicht auf Menschen, die Angst vor Hunden haben.
- Nimmt den Hund an die Leine, wenn ein anderer Hundehalter mit angeleintem Hund entgegenkommt (auch wenn man gerade auf dem Pferd oder Fahrrad sitzt).
- Ruft den frei laufenden Hund zu sich oder platziert ihn, wenn Jogger, Fahrradfahrer, Spaziergänger oder Reiter entgegenkommen.
- Unterbindet andauerndes Gebell des Hundes.
- Hält den Hund artgerecht und würdevoll.
- Lässt den Hund Tier sein.

Wild auf Wald

Sonderausstellung im Naturmuseum Thurgau bis 29. März 2020

Mit rund 20 Prozent Flächenanteil ist die Waldfläche im Thurgau rund ein Drittel geringer als im schweizerischen Durchschnitt. Dennoch ist der Wald auch im Thurgau von grosser Bedeutung: er bietet Lebensraum für eine reiche Flora und Fauna, speichert und reinigt Wasser, liefert Brenn- und Baustoff, bindet Kohlenstoff, prägt die Landschaft und damit auch uns Menschen. Der Wald ist aber auch Sehnsuchtsort und Mythos und gilt als Symbol des Lebens. Die Ausstellung «Wild auf Wald» des Naturamas Aargau bringt den Lebensraum Wald ins Naturmuseum Thurgau und wirft einen Blick auf die vielen Facetten des Waldes.

Wie im richtigen Wald gibt es in der Ausstellung viel zu entdecken. Wissenswertes über einheimische Bäume, heimliche Waldbewohner oder ungewöhnliche Lebensgemeinschaften, aber auch Nachdenkliches über aktuelle Herausforderungen in der Forstwirtschaft oder die Zukunft unserer Wälder vor dem Hintergrund des Klimawandels lässt sich in der Ausstellung erfahren.

Öffentliche Führungen

Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr
Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Eintritt frei

Familienführung

Sonntag, 15. Dezember,
10.30–12 Uhr
für Kinder von 6 bis 9 Jahren,
mit Erwachsenen,
mit Leander High, Museumspädagoge
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–



Weitere Informationen

naturmuseum.tg.ch
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld
Dienstag bis Freitag 14–17 Uhr
Samstag und Sonntag 13–17 Uhr
Eintritt frei





Feuerwehr
Am Wellenberg

Übungsplan 2020

Beginn Kader 1915
Mannschaft 1930

Löschzug / Verkehr / Elektra			Atemschutz		Grundausbildung	
		Besonderes				Besonderes
Montag	23.03.20		Mittwoch	12.02.20	Mittwoch	19.02.20
Montag	27.04.20		Samstag	29.02.20	Samstag	14.03.20
Montag	18.05.20		Samstag	14.03.20	Montag	23.03.20
Freitag	05.06.20		Samstag	28.03.20	Montag	27.04.20
Montag	24.08.20		Mittwoch	06.05.20	Mittwoch	06.05.20
Montag	21.09.20		Mittwoch	02.09.20	Montag	18.05.20
Freitag	23.10.20		Mittwoch	30.09.20	Freitag	05.06.20
			Mittwoch	21.10.20	Montag	24.08.20
Fahrschule			Absturzsicherung gem pers Aufgebot			
Gr A	Gr B	Gr C	Dienstag	19.05.20	Montag	21.09.20
Mo 20.01.20	Do 06.02.20	Mo 10.02.20	Samstag	19.09.20	Mittwoch	30.09.20
Do 20.02.20	Mo 24.02.20	Mo 02.03.20			Freitag	23.10.20
Mo 15.06.20	Mo 15.06.20	Mo 15.06.20				

Kader

Montag	13.01.20	Beso, Tn, Tpt
Montag	17.02.20	Alle
Donnerstag	27.02.20	Offiziere Thundorf
Samstag	07.03.20	Alle
Donnerstag	12.03.20	DV TG FVT, Tn gem Kdt, Egnach
Freitag	15.05.20	Alle
Dienstag	02.06.20	Stüpt Rap, 19:00, Kdt + Stv
Samstag	13.06.20	Kdt Rap, Münsterlingen, 19:00
Donnerstag	13.08.20	Offiziere, 07:40-14:00, Frauenfeld
Dienstag	18.08.20	Kader
Mittwoch	25.11.20	Kader
		AS Sitzung

Bemerkungen

Die Übungen 05. Juni und 23. Oktober 2020 sind obligatorisch.
Beginn der Übung ist 1930 im Depot Felben.
Rückgabe Ausrüstung 16.12.20, 1900 im Depot Felben.

Beso
Tn
Tpt
Besonderes
Teilnehmer
Treffpunkt

Gilt als Aufgebot!

Der Zukunftstag kurz erklärt

Der Zukunftstag will – wie sein Name sagt – die Zukunft gestalten. Mädchen und Jungen wechseln die Seiten; dadurch lernen sie untypische Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen und machen Erfahrungen fürs Leben. Auf diese Weise öffnen sich Horizonte. Mädchen und Jungen bekommen Mut und Selbstvertrauen, ihre Zukunft losgelöst von starren Geschlechterbildern an die Hand zu nehmen.

Der Nationale Zukunftstag fördert damit frühzeitig die Gleichstellung von Frau und Mann bei der Berufswahl und bei der Lebensplanung. Er ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schule, Arbeitswelt und Elternhaus.

Entstanden ist der Nationale Zukunftstag als «Nationaler Tochtertag». Initiiert wurde er im Jahre 2001 im Rahmen des Lehrstellenprojektes 16+ von der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. Das Interesse am Tochtertag war von Beginn weg gross. Über eine halbe Million Mädchen und Buben sowie namhafte Unternehmen nahmen daran teil. Der Nationale Zukunftstag ist eine Erfolgsgeschichte.

Heute ist der Nationale Zukunftstag ein interkantonales Kooperationsprojekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen der Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg, Genf, Glarus, Graubünden, Luzern, Neuenburg, Schwyz, St.Gallen, Tessin, Uri, Wallis, Zug und Zürich sowie der Stadt Bern, der Stadt Zürich und des Fürstentums Liechtenstein. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI unterstützt den Zukunftstag finanziell.

Zukunftstag 15.11.19

Am 14.11.19 bin ich mit meinem Papa arbeiten gegangen, weil Zukunftstag war.

Mein Papa und ich sind um 8:00 Uhr zum Gemeindehaus gegangen. Im Gemeindehaus hatten Papa und Ives, der Gemeindeschreiber sich erst einmal einen Kaffee herausgelassen. Wir hatten noch auf Patrick Bitterli gewartet. Michelle Gnehm war schon im Büro.

Als Patrick dann gekommen war, durften wir als erstes bei einer Sitzung vom Gemeindeschreiber und Gemeindepräsidenten dabei sein.

Nachdem ich mit Patrick das Archiv angeschaut hatte, gingen mein Papa und ich nach Hause, zum Mittagessen. Ich fand die Gemeinde etwas langweilig, weil ich vieles noch nicht verstanden hatte.

Nach dem Mittagessen waren Papa und ich auch noch seine Firma die «Thurtal Treuhand» anschauen. Ich durfte als erstes am Computer eine Buchhaltung erledigen.

Ich finde, dass es ziemlich einfach war und mehr mit Deutsch als mit Mathe zu tun hatte. Auf jedem Fall hatte es Spass gemacht.

Ich fand den Zukunftstag sehr toll, nur – wie schon gesagt, das Gemeindehaus war etwas langweilig.

Elija

Zukunftstag 14.11.19

Ich war am Donnerstag dem 14.11.19 mit meinem Vater in Kreuzlingen, an der Elektrofachschule.

Als ich am Morgen um 5:50 Uhr aufstehen musste, war ich zuerst noch etwas müde, aber zog mich an und ass unten am Tisch das Frühstück. Ich konnte noch nicht so viel essen, weil es sehr ungewohnt war, so früh aufzustehen und gleich zu essen.

Danach fuhren wir mit dem Auto Richtung Kreuzlingen, es war noch sehr dunkel und hatte nur wenige Autos auf den Strassen. Als wir angekommen waren, gingen wir gleich zu seinem Schulzimmer und ich konnte den Tagesablauf an die Wandtafel schreiben. Daraufhin bewertete mein Vater ein Brett mit Löchern, welches die Schüler montiert hatten. Um halb acht Uhr kamen die Schüler und es gab zuerst die Theorie, mein Vater sagte: «Es gibt nächsten Dienstag einen Test über Kabel!» Er sagte ihnen genau, was sie lernen sollen. Als die Theorie zu Ende war, mussten sie weiter montieren und ich durfte ein Verlängerungskabel machen. Ich musste zuerst abisolieren und danach die Kabel richtig rein machen, zum Schluss konnte ich mit einem Gerät meinen Namen schreiben, danach kam so ein Schrumpfballon heraus. Den musste man mit einem speziellen Fön auf das Kabel machen und schon war mein Kabel angeschrieben.

Am Nachmittag machte ich einen Drehfeldmesser, um zuhause das Drehfeld zu messen. Ich schraubte diesen zusammen und lötete die Teile an.

Am Abend ging ich an den Laternenumzug noch Würstchen verkaufen und ging danach noch in die Musik.

Feedback

Ich fand, es war ein erlebnisreicher Tag und ich fand es spannend, einem Lehrer in der Elektrofachschule zuzusehen. Vielleicht möchte ich auch Lehrerin, einfach in der Primarschule, werden.

von Larina

Adventsfenster der Primarschule Hüttlingen

Als ich heute Morgen auf den Schulhausplatz kam, leuchteten mir das Schulhaus förmlich entgegen – erhellt wie sonst nie und das Licht geleitete mich zum Eingang.

Ich trat in einer ganz anderen Stimmung ins Haus ein – erheitert und fröhlich.

Und nun stehen wir alle hier vor unseren prächtigen Adventsfenstern.

In der dunklen Jahreszeit rücken die Menschen etwas näher zusammen. Das Licht bekommt eine andere Bedeutung – Es vertreibt nicht nur die Dunkelheit – es erhellt auch unsere Herzen. Das warme Licht einer Kerze – eines Feuers vermag etwas Magisches zu bewirken.

So sind auch unsere Adventsfenster nicht nur Ausdruck für das Warten auf Weihnachten – sie sind Symbol einer in-

tensiven Arbeit – Zusammenarbeit der Lehrpersonen mit unseren Hüttlinger Kindern.

Sie sehen – wir können sehr viel bewirken und erreichen, wenn wir es zusammen angehen. Alle halfen mit – die Bilder sind Symbol für ein kreatives Miteinander, sind ein Gesamtkunstwerk.

Und die Bilder tragen diese Wärme – das Licht in die Herzen der Betrachtenden.

Ein Geschenk an diejenigen, die sich an den Bildern erfreuen wollen.

Ein Geschenk Ihrer Kinder an Sie alle.

Das ist gelebte Schule – das ist eines der grossen Erlebnisse, die immer wieder in unserem Schulalltag Platz haben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unseren Lehrerinnen, die mit viel Empathie und grossem zusätzlichem Einsatz solche Erlebniswelten schaffen.

Hansruedi Mächler, Schulleiter



s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Gottesdienst am Laiensonntag, 10. November

«Zum Glück» war das Thema, das Hedy Arnold, Lisbeth Hofer und Andrea Wacker mit schönen Beispielgeschichten am Laiensonntag präsentierten, welche sie aus der Bibel und dem Alltag unserer Zeit ausgewählt hatten. Laila Gurtner begleitete am E-Piano die Lieder.

Allen Mitwirkenden wird für die umfangreiche Vorbereitung und liebevolle Ausführung ganz herzlich gedankt.

Konzert Roman-Tic, 10. November

Nachmittags stand bereits ein weiteres besonderes Ereignis auf dem Plan. Drei Damen führten mit dem Konzert «Roman-Tic» ein buntes Wechselspiel hintergründiger Gedichte mit bekannten und kaum bekannten klassischen Melodien auf. Ihre fröhliche Stimmung sprang leicht auf das Publikum über.



v.l.n.r.: Oleksandra Kopan, Corinne Sonderegger, Andrea Jost

Bild: Kiyomi Terada de Haas

Adventsfenster in der Kirche, 3. Dezember

Grosse Freude bereiteten die Religionsschülerinnen und -schüler der 3.–6. Klasse und Jasmin Nyffenegger mit ihrer vorgetragenen weihnachtlichen Geschichte «Der Blinzel-Engel». Im Anschluss durften sich die Besucherinnen und Besucher bei den selbst gebackenen Guetzli und Getränken bedienen.

Zahlreiche Bilder mit Blinzel-Engeln, die extra für diesen Anlass gestaltet wurden, konnten im Kirchenschiff bestaunt werden, ebenso die hübschen Bastelarbeiten der ChinderChile. Schön, dass diese liebevoll gestaltete Dekoration bis Weihnachten aufgestellt war und ein grosses Echo auslöste. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt haben.

Seniorenachmittag, 9. Dezember

Wieder einmal bot das Bürgerlokal in Eschikofen alles, was es für einen Seniorenachmittag im Advent braucht. Dank der zahlreichen Anmeldungen blieb kein Tisch frei. Nach einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen haben Yvonne Ammann und Hendrik de Haas zwei Geschichten zur Weihnachtszeit vorgetragen. Zwischendrin wurden adventliche Lieder miteinander gesungen, die Heinz Vogt und Hendrik de Haas mit der Posaune begleitet hatten. Allen Beteiligten wie auch den ehrenamtlichen Helfern dieses Anlasses wird ganz herzlich gedankt.

«D'Schöfli fiered Wiehnachte», Weihnachtsspiel ChinderChile, 15. Dezember

Begeistert haben viele Kinder in der ChinderChile mit vier Proben diese weihnachtliche Geschichte vorbereitet, ihre Texte studiert und später miteinander die ruhigen wie auch turbulenten Szenen wunderbar aufgeführt. Bea Egger und Michelle Müller haben die Kinder angeleitet, die Kostüme vorbereitet und überhaupt alles Nötige stets im Blick gehabt.



v.l.n.r.: Roland A. Huber, Raphaella Mahler, Bea Egger, Michelle Müller

Bilder: Kiyomi Terada de Haas



Die Freude der Kinder am Spiel und an den Liedern haben die Musikanten von Tuut latruhT plus unter Leitung von Roland A. Huber mit ihren Melodien aufgenommen und weitergetragen. Am E-Piano hat Raphaela Mahler die Lieder der Kinder begleitet. Die vielen Familien, die gekommen waren, freuten sich über das schöne Spiel ihrer Kinder. Jasmin Nyffenegger dankte zum Abschluss alle, die mit ihrem Einsatz und ihren Ideen diesen Anlass so schön hatten werden lassen.

Neujahrsgottesdienst, 1. Januar

Das neue Jahr hat die Kirchgemeinde am Nachmittag mit den Bläsern vom Thurtalquintett in einem Gottesdienst mit Abendmahl begrüsst. Es ist immer wieder eine Freude, wie ihre Bläsermusik den Anlass, das neue Jahr zu begrüßen, stets besonders festlich und stimmungsvoll gelingen lässt. Allen Musikern wird für ihren Einsatz mit drei Zugaben ganz herzlich gedankt.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Montag, 3. Februar, Gesprächskreis

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis am ersten Montag im Monat. Das Thema wird jeder Frau und jedem Mann, die dabei sein möchten, über den E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Am Montag, 2. März, findet kein Gesprächskreis statt.

Ort: Versammlungsraum im Pfarrhaus
Zeit: 20.00 Uhr

Samstag, 8. Februar, «Thurtal-United» Jugendgottesdienst

Dieser spezielle Jugendgottesdienst ist für alle Jugendlichen ab der Oberstufe. Er findet abwechselungsweise in den Evangelischen Kirchgemeinden des Thurtals statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss.

Ort: Evang. Kirche Müllheim
Zeit: 18.00 Uhr

ChinderChile



Unsere ChinderChile ist am 11. Januar 2020 mit unserem Leiter-Team Beatrice Egger und Michelle Müller gut ins nächste Halbjahr gestartet.

Die ChinderChile findet im Dachschulzimmer der Primarschule Hüttlingen statt. Das Angebot kann von Kindern ab Kindergarten bis zur 4. Klasse jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Das Leiter-Team freut sich auf neue und bekannte Gesichter!

Nächste Daten: 22. Februar und 21. März, jeweils samstags

Ort: Dachschulzimmer Primarschule Hüttlingen

Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Freitag, 28. Februar, Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1955 sind herzlich zu diesem Seniorennachmittag eingeladen. Die Bläserklasse der Primarschule Hüttlingen wird ein Konzert geben.

Weitere Informationen erhalten Sie mit separater Einladung.

Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 14.00 Uhr

Samstag, 29. Februar, Fiire mit de Chliine



Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahre in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Geschwister, Grosseltern, Paten) herzlich eingeladen. Im Anschluss wird für alle ein gemeinsamer Znüni offeriert.

Eine persönliche Einladung wird an die Kinder verteilt.

Ort: Kirche

Zeit: 10.00 – 10.30 Uhr

Thema: Fasnacht mit Elmar

Kontaktperson: Jasmin Nyffenegger, Tel. 052 741 54 49

«Fiire mit de Chliine»-Team: Pfr. Hendrik de Haas, Manuela Frischknecht, Theres Oswald, Jasmin Nyffenegger

Freitag, 6. März, Ökumenischer Weltgebetstag aus Zimbabwe

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der Ökumenische Weltgebetstag statt. Überall wird nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird.

Die Liturgie 2020 stammt von Frauen aus einem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe. Es ist ein Land mit beeindruckenden Landschaften, mit Reservaten und Safarigebieten und den Victoriawasserfällen.



Titelbild Weltgebetstag 2020 von Nonhlanhla Mathe

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Dieses Motto haben sich die Frauen aus Zimbabwe für den Weltgebetstag 2020 ausgesucht. Der Satz stammt aus dem Johannesevangelium aus der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9a).

Damit fordern die Frauen des Weltgebetstags-Komitees in Zimbabwe auf, die Perspektive zu wechseln, persönliche Veränderungen als Chance zu begreifen und neue Wege zu gehen. Und das in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, wirtschaftlichen Niedergangs und Perspektivlosigkeit, denn vom guten Ruf als Musterland Afrikas ist nicht mehr viel übrig. Wie genau sich die derzeitige Situation Zimbabwes gestaltet, aus welchem Kontext die Frauen kommen, soll in der Liturgie skizziert werden. Deshalb freuen wir uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und im Sinne der Frauen von Zimbabwe weiterzugeben.

Sie sind herzlich eingeladen.

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr. Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto «informiert beten, betend handeln» macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Für Kinder, mit oder ohne Begleitung Erwachsener:

Ort: Kirche

Zeit: 15.30 Uhr

Im Anschluss an die ökumenische Kinderfeier gibt's einen feinen Zvieri. Seid gespannt, was es zu entdecken gibt! Leitung: Yvonne Ammann

Hinweis: Kinder der 4. – 6. Klasse erhalten einen Eintrag in ihre Gottesdienstkarte.

Für Erwachsene und Jugendliche:

Ort: Kirche

Zeit: 19.15 Uhr

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst werden landestypische Köstlichkeiten angeboten. Das Vorbereitungsteam, unter der Leitung von Yvonne Ammann, freut sich auf viele interessierte Frauen, Männer und Jugendliche. Hinweis: Oberstufenschüler/innen erhalten einen Eintrag in ihre Gottesdienstkarte.

Sonntag, 8. März, Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag in Müllheim

Bereits zum zweiten Mal feiern wir zusammen mit der Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinde Müllheim einen ökumenischen Gottesdienst am Suppentag.



Im Anschluss sind alle herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Kollekte zugunsten Gassenküche, www.vjps.ch/gassenkueche

Pfarrer Hendrik de Haas und die Kirchenvorsteherschaft freuen sich, wenn sie viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher aus «ihrer» Kirchgemeinde beim familienfreundlichen Anlass begrüßen dürfen.

Ein Fahrdienst nach Müllheim wird gerne angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, 5. März 2019 bei unserer Präsidentin Yvonne Ammann, Tel. 052 765 26 80 oder

Mail: yvonne.ammann@evang-huettingen.ch

Ort: Evang. Kirche Müllheim, Kreuzlingerstrasse 47, 8555 Müllheim

Zeit: 10.30 Uhr

Leitung: Pfr. Florian Homberger, Pater Jaroslaw Kwiatkowski und Pfr. Hendrik de Haas

Wichtiger Hinweis:

Unser traditioneller Suppentag, den wir jeweils im November in der Mehrzweckhalle in Hüttlingen feiern, behalten wir gerne bei und wird durch unsere Teilnahme in Müllheim nicht ersetzt.

Montag, 23. März, Kirchgemeindeversammlung

Wie bereits im letzten Thurblick publiziert, finden an der Kirchgemeindeversammlung die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2020 bis 2024 statt.

Yvonne Ammann, Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft, wird ihr Amt nach zwei Amtsperioden, eine davon als Präsidentin, per Ende Mai 2020 abgeben. Ebenso Jasmin Nyffenegger, seit 2015 Ressortverantwortliche KKK (Kirche, Kind und Jugend) sowie Anlässe. Alle anderen Bisherigen stellen sich der Wiederwahl.

Eine separate Einladung dazu folgt. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ort: Mehrzweckhalle, kleiner Saal

Zeit: 20.00 Uhr

Gesucht: zwei Mitglieder für die Wahl in die Kirchenvorsteherschaft «Gemeinsam gestalten»

Vielleicht sind Sie unser neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft?

Die Wahl wird an der Kirchgemeindeversammlung am 23. März 2020 durchgeführt.

Amtsantritt: 1. Juni 2020

Die Arbeit in der Kollegialbehörde ist vielfältig, interessant und bereichernd.

Wenn Sie sich für ein solches Amt interessieren oder wenn Sie uns Hinweise geben können auf Personen, die möglicherweise Interesse an einer solchen Mitarbeit hätten, dann zögern Sie bitte nicht, sich bei uns zu melden.

Unsere Präsidentin Yvonne Ammann, Tel. 052 765 26 80, Mail: yvonne.ammann@evang-huettingen.ch oder ein Mitglied der Kirchenvorsteherschaft gibt Ihnen gerne vertiefende Auskünfte über die Möglichkeiten, Anforderungen und Aufgaben. Wir freuen uns, wenn wir von Ihnen hören.

Dienstag, 24. März, Abschluss Glaubenskurs «spürbar. glauben. leben.» in Hüttlingen

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer feiern zusammen mit den Pfarrpersonen der fünf Kirchgemeinden Evangelisch Hüttlingen, Müllheim und Wigoltingen-Raperswilen sowie Katholisch Müllheim und Homburg den Abschluss des achteiligen Glaubenskurses mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Hüttlingen.

Ort: Kirche

Zeit: 18.30 Uhr

Voranzeige: Seniorenferien am Schwarzsee, Montag, 8. Juni bis Samstag, 13. Juni

Die Evangelischen Kirchgemeinden Wigoltingen-Raperswilen (verantwortlich), Müllheim, Hüttlingen und die Katholische Kirchgemeinde Müllheim laden Sie herzlich ein, diese Tage am Schwarzsee im Herzen der Freiburger Alpen zu verbringen.

Im Kirchturm liegt auf dem Ständer ein Flyer aus, mit allen Informationen zu einzelnen Aktivitäten in den Seniorenferien wie zur Anmeldung.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Pfr. Hendrik de Haas, Tel. 052 765 11 85

Die Anmeldung ist bis spätestens 16. April zu richten an:

Pfr. L. Heynen, Kirchstrasse 1, 8556 Wigoltingen

Sämtliche Informationen zu den Seniorenferien 2020 inklusive Flyer finden Sie auch auf unserer Homepage www.evangelisch-huettingen.ch

Voranzeige: Kinderwoche von Montag, 6. bis Freitag, 10. Juli

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Kinderwoche für die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auch in diesem Sommer wieder anbieten können.

ACHTUNG: Neu wird die Kinderwoche in der ersten Sommerferienwoche durchgeführt!

Beatrice Egger, Ruth Häberlin und Michelle Müller werden die erlebnisreiche Woche wieder leiten. Die Spielscheune beim Geigenhof oberhalb Hüttlingen wird nun schon zum vierten Mal unsere Unterkunft sein. Wir singen, spielen, basteln, beten und beschäftigen uns wieder mit einer Geschichte. Wir treffen uns jeweils am Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr und am Mittwoch von 09.00 – 17.00 Uhr.

Der feierliche Abschluss der Kinderwoche findet am Freitag, 10. Juli um 19.00 Uhr in der Kirche statt.

Weitere Details zur Kinderwoche werden in der Einladung rechtzeitig mitgeteilt.

Personelles

Alain Schmid aus Islikon wird aus Studiumsgründen vorläufig keine Orgeldienste mehr in unserer Kirchgemeinde übernehmen. Wir danken ihm herzlich für seine zuverlässigen Dienste, die er mit grosser musikalischer Leidenschaft ausführte. Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenbenutzung durch die Katholische Kirchgemeinde Müllheim

Die Katholische Kirchgemeinde Müllheim führt ihre schöne Tradition weiter und feiert 2020 fünf Gottesdienste in unserer St. Andreaskirche. Wir freuen uns, dass die katholischen Pfarreiangehörigen damit die Möglichkeit erhalten, auch in Hüttlingen Eucharistiefeiern besuchen zu können.

Ort: St. Andreaskirche, Hüttlingen

Daten: jeweils samstags, 11. Januar / 4. April / 20. Juni / 5. September / 28. November

Zeit: 17.30 Uhr

Aus den Vereinen und der Region



Mittagstisch für die Senioren der Gemeinde Hüttlingen.

2020

Immer am 3. Donnerstag im Monat im Restaurant Rössli um 11.30 Uhr

(20. Februar / 19. März / 16. April / Ausnahme wegen Auffahrt 14. Mai)

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen!

Herzlich lade ich euch ein, am Mittagstisch teilzunehmen. Auch Jung-Seniorinnen und Senioren sind sehr willkommen. Das gemeinsame Mittagessen soll den Gedankenaustausch anregen und eine schöne Gemeinschaft im Dorf fördern. Im Dorfladen (Chäsi) wird das Menu angeschlagen und soweit bekannt per E-Mail kund gemacht.

Anmeldung und Fahrdienstwünsche bitte bis jeweils Dienstagabend bei **Claire Messmer** Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail **emessmer@bluewin.ch**

Lotto-Abend
Freitag 28. Februar, 20 Uhr
Gemeindesaal Felben-Wellhausen
Poststrasse 13

attraktive Preise
10 Lottorunden
Gratskarte für die erste Runde

Wir laden Sie herzlich ein
Musikverein Thurtal Hüttlingen



SENIOREN NETZ AM WELLENBERG

Rückblick bis 2019-19

LOTTO- UND SPIELNACHMITTAG

Das garstige Novemberwetter mag dazu beigetragen haben, dass sich über 40 Personen aus Felben-Wellhausen und Hüttlingen zum diesjährigen Spielnachmittag im Gemeindesaal eingefunden haben.

Wie bereits üblich wurden zuerst zwei Durchgänge Lotto gespielt und nachher war Jassen, DOC und verschiedene andere spannenden Spiele angesagt. Für das Lotto wurden wiederum schöne und brauchbare Preise eingekauft. Der reichhaltige Gabentempel bescherte fast allen Teilnehmern mindestens einen Preis. Gegen 1730 Uhr wurden die letzten Spiele abgeschlossen, die Jasspartien abgerechnet und die erfolgreichen Teams zu Siegern erklärt. Dieser Spielnachmittag ist nicht mehr aus dem Jahresprogramm wegzudenken.

Jörg Müller

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Mit über 30 Teilnehmenden lag die Beteiligungsquote zwar etwas tiefer als in den Vorjahren. Dennoch darf das Interesse als erfreulich bezeichnet werden.

Nach der Begrüssung der Teilnehmenden durch Trudi Dietiker startete das Programm mit einem ersten Block von Ohrwurm-melodien, dargeboten von der Zithergruppe Pfyn und einem Panflöten-Duo. Nach diesen ersten Darbietungen wurde in der Zwischenpause tatkräftig in die mit Guetzlis und spanischen Nüsslis gefüllten Teller gegriffen. Dann aber besann man sich doch auf den Titel der Veranstaltung, und unter der Akkordeon-Begleitung durch Heinz Vogt wurde eine erste Tranche bekannter Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Dass eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen durfte, war den Organisatorinnen klar. Den Abschluss des Nachmittags bestritt nochmals die Zithergruppe mit dem Panflöten-Duo mit einigen bekannten Melodien, und in seinem Schlusswort bedankte sich Präsident Niklaus Zindel einerseits bei den Organisatorinnen des Nachmittags, andererseits aber auch bei den Besuchern dafür, dass sie immer wieder die Senetz-Anlässe während des Jahres besuchen.

Edi Hohl

Jugendriege Mettedorf – Rückblick



Ein aufregendes Jahr durften wir zusammen mit der Jugendriege Felben-Wellhausen verbringen. Es war für alle eine grosse Umstellung, auf einmal so viele Kinder in der Turnhalle. Es ging aber nicht lange, bis in den zwei Vereinen, ein schöner Zusammenhalt zwischen den Kindern entstand. So bestritten wir zusammen als ein Verein die Wettkämpfe im jährlichen Jugendturn- und Spieltag. Den jährlichen Grillabend mit den Kids vor den Sommerferien genossen wir jedoch alleine im Hüttlinger Wald. Anschließend trafen sich Leiter und Helfer bei der Familie Hollenstein im Garten zum Pizzaplausch.

Nach den Sommerferien fand im September bereits unsere zweitägige Jugireise statt. Auf dem Programm standen das Maila Maislabyrinth und der Dachs-Detektiv-Trail. Auch wunderschöne Spaziergänge durch das Rheintal bei schönstem Wetter. Übernachtet wurde kuschelig im Stroh auf einem Bauernhof mit vielen Tieren umgeben von Bergen.

Im Dezember fand noch die alljährliche Waldweihnacht statt. Mit Fackeln liefen wir zum Wald hoch und genossen dort warme Getränke und Wienerli.

Es war ein spannendes und ein mal etwas anderes Jahr zusammen mit der Jugi Felben-Wellhausen, auf das wir gerne zurückblicken. Gleichzeitig freuen wir uns auch sehr wieder zurück in der Turnhalle Hüttlingen zu turnen.

Es ist interessanter und abwechslungsreicher in grösseren Gruppen zu turnen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, ab Januar 2020 in gemischten Gruppen wie folgt zu turnen:

Montag, 18.00-19.30 Uhr:

Grosse Mädchenriege & Grosse Jugi (5.–9. Klässler gemischt)

Dienstag, 18.00-19.30 Uhr:

Kleine Mädchenriege & Kleine Jugi (1.–4. Klässler gemischt)



Ausblick und Rückblick

Das neue Jahr wird für die Schützen klar im Zeichen des Eidgenössischen Schützenfests in Luzern stehen. Das Festzentrum im Emmen erwartet insgesamt 40'000 Teilnehmer und wird der grösste Sportanlass des Jahres in der Schweiz sein. Unser Verein wird drei Tage lang vom 25. bis 27. Juni auf dem Schiessstand Ruswil, auf dem zentralen Festgelände oder an einem anderen schönen Örtchen der Urschweiz anzutreffen sein.

Das alte Jahr abgeschlossen haben wir mit dem Chlausstamm und dem traditionellen Gangfischschieszen in Ermattingen, an dem unser Verein seit 1954 ohne Unterbruch teilgenommen hat. In unserer ewigen Rangliste führen immer noch mit grossem Abstand die alten Herren Blunier Max sen. (3613), Schaub Rudolf sen. (3496) und Lüthi Willi (3281), doch auf den nächsten Plätzen arbeiten sich Gamper Ruedi (2384) und Maurer Thomas (2260) langsam nach vorne. Wenn sie

erwartungsgemäss auf gleichem Niveau weiterschieszen, könnte Ruedi etwa in 15 Jahren den Rekord von Max Blunier senior knacken.



Die Thurtaler Gangfisch-Teilnehmer Beni Huber, Fabian Tschirren, Peter Frauenfelder, Roman Tschirren und Thomas Maurer. Auf dem Bild fehlen Ruedi Gamper und Rolf Kuhn.



Mittwoch, 26. Februar 2020 Stadtführung Luzern

- Abfahrt:** 07.22 Uhr ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf
- Programm:** Geführter Rundgang zur Kapellbrücke mit dem achteckigen Wasserturm, zur Jesuitenkirche und dem KKL Luzern. Ausserdem erfahren wir Wichtiges und Witziges über die Geschichte und den Alltag der Luzerner; entdecken versteckte Gassen etc. etc.
Gemeinsames Mittagessen im Zunfthaus-Restaurant Pfistern
Anschliessend bleibt noch etwas Zeit bis zur **Rückreise um 15.35 h** die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.
- Kosten:** Stadtführung je nach Anzahl Teilnehmer ca. Fr. 16.00 Fahrkosten ca. Fr. 29.00 (Halbtax- und Gruppenrabatt-Basis)
- Ausrüstung:** warme Kleidung! (Zwiebellook)
Die Stöcke machen diesmal Pause!!
- Anmeldung/Infos:** Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09
Anmeldeschluss: **22. Februar 2020**



Donnerstag, 26. März 2020 Rundwanderung Pfäffikersee ZH

- Abfahrt:** 08.22 Uhr ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf
- Programm:** Leichte Wanderung durch eine intakte Natur mit Moorlandschaften zum romantischen Bauernhof Juckerhof in Seegräben, wo wir unser Mittagessen geniessen. Von hier ist es noch rund eine Stunde bis der Kreis sich schliesst und wir wieder in Pfäffikon sind.
Wanderzeit ca. 2 ¼ Std.
- Rückreise:** 15.25 Uhr ab Pfäffikon
- Kosten:** Fahrkosten ca. Fr. 12.00 (Halbtax- und Gruppenrabatt-Basis)
- Ausrüstung:** Regenschutz, Getränke aus dem Rucksack, ev. Wanderstöcke
- Anmeldung/Infos:** Heinz Gmeinder Tel. 079 794 06 09
Anmeldeschluss: **20. März 2020**

Pro Senectute – Kurse und Dienstleistungen

Mentale Fitness – Ist für Sie das Glas halb voll oder halb leer?

Was denken Sie über sich? Haben Sie noch Ziele und sind motiviert, diese zu erreichen, oder löst der Gedanke an die Zukunft in Ihnen ein ungutes Gefühl aus? In diesem Kurs «Mentale Fitness im Alter» erfahren Sie mehr über die Qualität Ihrer Gedanken und wie das Unterbewusstsein auf Ihr Denken einwirkt. Erkennen Sie die Kraft Ihrer Gedanken, wie Sie sich von negativen Mustern lösen und sich auf positive Gedanken konzentrieren können. Beeinflussen Sie Ihren Alltag, Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit positiv – mit einfachen mentalen Werkzeugen. Sie erkennen Ihre persönlichen Ressourcen und Stärken und lernen, sich darauf zu konzentrieren, darauf aufzubauen.

Der Kurs findet an **2 Donnerstag Abenden am 13. Februar und 27. Februar 2020 von 18 bis 20 Uhr** bei Pro Senectute, Rathausstrasse 17 (5. Stock) in Weinfelden statt und kostet CHF 135.-.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

Besuch der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» in Winterthur mit privater Führung durch die einmalige Sammlung

Die 1915 erbaute Villa «Am Römerholz» mit der einzigartigen Sammlung vermachte Oskar Reinhart nach seinem Tode der Schweizerischen Eidgenossenschaft. **In der Villa sind Beispielen älterer Malerei ausgestellt**, die stilistisch aufeinander abgestimmt sind. Im Galerieanbau von 1925 setzte der Kunstsammler die ältere Kunst in Dialog mit dem französischen Impressionismus, der den Schwerpunkt seiner Sammlung bildet. Reinharts Ehrgeiz war es, stets **nur die besten zu seiner Zeit erreichbaren Meisterwerke** zu erwerben. So gelang es ihm, eine Sammlung der europäischen Kunst zusammenzutragen, die weltweit zu den besten ihrer Art gehört. **Ein wunderbarer Weg durch die Geschichte der europäischen Kunst vom 14. bis zum frühen 20. Jahrhundert.** Im Anschluss an dieses ganz besondere Erlebnis gönnen wir uns einen gemeinsamen Aufenthalt im Museumscafé.

Dieser Ausflug findet am **Dienstagnachmittag, 18. Februar 2020** statt. Unsere Clubleiterin koordiniert vorab mit den Teilnehmenden eine gemeinsame Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer jedoch individuell anreisen möchte, kann sich mit der Gruppe um 13.50 Uhr beim Museumseingang treffen für die anschliessende Führung. Kosten: 40 Franken (Mitglieder Club sixtysix), 52 Franken (Nichtmitglieder), Hin- und Rückfahrt sowie Konsumation auf eigene Rechnung.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

iPhone Grundkurs – Mehr als nur ein Mobiltelefon

Die Teilnehmenden lernen die Bedienung, können nach dem Kurs mit Grundeinstellungen umgehen und wissen, wie Sie Telefon- und Nachrichtenfunktionen, Adressbuch, Kalender, Apps und Kamera anwenden. Die wichtigsten technischen Aspekte wie die Nutzung des W-LAN (Drahtlos-Netzwerk) werden besprochen. Voraussetzung für den Kursbesuch ist ein betriebsbereites iPhone, eine Apple-ID inkl. Passwort und PIN-Code.

Der Kurs findet am **Freitag, 7. und 14. Februar 2020 von 8.30 bis 11.30 Uhr** bei Pro Senectute in Weinfelden statt (Rathausstrasse 17, 5. Stock) und kostet CHF 240.- inkl. Kursunterlagen.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

PC Einstieg Windows 10 – Grundwissen kompetent anwenden

Machen Sie sich Schritt für Schritt mit den Grundlagen des Betriebssystems vertraut und lassen Sie sich in das neue Windows einführen. Dieser Kurs eignet sich für Teilnehmende, die noch keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem Computer besitzen. Sie erlernen die Bedienung der Benutzer-Oberfläche, PC-Einstellungen – auch hinsichtlich Datenschutz und Sicherheitsfunktionen –, erste Texte schreiben und vieles mehr. Voraussetzung ist ein eigener PC/Laptop (Laptop bitte zum Kurs mitbringen). Tastaturschreiben von Vorteil. Der Kurs findet an 5 aufeinanderfolgenden Freitag-Vormittagen statt, vom **21. Februar bis 20. März und zwar von 8.30 bis 11.00 Uhr** bei Pro Senectute in Weinfelden (Rathausstr. 17, 5. Stock). Kosten: 490 Franken inkl. Kursunterlagen.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86 / info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Handlettering-Kurs



BAMIX



Frühlingspflanzenbörse



E-Bike-Tour nach Rorschach



Erntedankgottesdienst



**Kafi-Klatsch
am Bahnhof**



**Basteln für Kids
mit Karin**



Kürbisnacht in Rudolfingen



Freitag 13. März 2020 GV Landrauen Thurtal

Herzliche Einladung an unsere GV vom 13.3.2020. Dieses Jahr wieder in gewohnter Lokalität, jedoch neuer Räume! Wir freuen uns darauf!

An alle interessierten Frauen, die gerne Mitglied werden möchten, ihr seid herzlich dazu eingeladen! Möchtest du mehr wissen?

Melde dich bitte bei Sandra Dössegger 079/ 323 49 10 wir freuen uns auf dich und werden Dich dann persönlich zur GV einladen!



Das ehemalige Restaurant Thurtal ist wiederbelebt

«Hallo liebe Freunde der Ostschweiz, Das Miski-Takiy-Team freut sich, euch die einzigartige peruanische Küche vorzustellen. Wir laden euch herzlich zur Eröffnung unseres Restaurants ein und feiern wie im alten Inka-Reich mit traditionellen, peruanischen Gerichten.» Mit diesen Worten lud das Miski-Takiy-Team um Rodolfo Facundo Neyra & Willy Alarcon Barrientos zur Eröffnung ein.

Ich machte mich also auf den Weg, Rodolfo Facundo und sein Team in unserem Dorf willkommen zu heissen. Da ich die peruanische Küche bislang nicht kannte, war ich entsprechend gespannt, was mich wohl erwarten würde. Nach

einem feinen Pisco als Apéro wurden zahlreiche Häppchen mit peruanischen Spezialitäten serviert. So hatten die Gäste die Chance auf Einblicke in diese südamerikanische Küche und konnten sich durchprobieren. Nicht nur das Essen und der Pisco überzeugte. Auch dank der liebevollen Dekoration, der traditionellen Kleidung des Teams und den live gespielten, mystischen Panflötenklängen wurde ein wunderbares Ambiente erzeugt. Ein bisschen Südamerika-Ferien in Eschikofen.

Das Restaurant hat Potenzial weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt zu werden und ich wünsche Rodolfo und dem Miski Takiy Team, dass dies gelingen mag.

von Florian Ibig



Damit sind Sie gut beraten

Kurse Paar-, Familien- und Jugendberatung 2020



Gemeinsame Kinder - Getrennt Lebend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Herausforderungen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie können wir Kinder als getrennt lebende Eltern begleiten? Wie gelingt es gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

9. und 23. März 2020 jeweils Montagabend
19:30 – 22:00 Uhr, Zentrum Franziskus,
Kursraum Assisi (EG),
Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Leitung Jrene Meli, Perspektive Thurgau
Armin Meusburger,
Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung
Anmeldungen bis 05.03.2020 an keb@kath-tg.ch
Auskunft Jrene Meli
Tel. 071 626 02 02
Kosten Fr. 30.-



«Land in Sicht!» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

4. März, 25. März und 22. April 2020
jeweils 19:15 – 21:45 Uhr, Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld
und Samstag **14. März 2020** von 09:00 – 16:30 Uhr, Kartause Ittingen in Warth.

Leitung Barbara Krismer Burkard und
Dirk von Malotki
Perspektive Thurgau
Thomas Bachofner, tecum
Anmeldungen bis 21.02.2020 an tecum@kartause.ch
Auskunft Barbara Krismer Burkard, Dirk von Malotki
Tel. 071 626 02 02
Kosten Fr. 160.- inkl. Mittagessen vom 14.03.2020
(Ermässigung auf Anfrage möglich)

Danke*Danke*

Danke*Danke*



Danke*Danke*

Danke*Danke*

DANKE an Euch alle, die uns am Bächtelistag, im Bahnhofstübli besucht haben! Es war super toll und hat uns Spass gemacht!

S'Bahnhöfli-Team Karin, Sladi, Karin und Andrea



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.**kurz**-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Immobilien- und Finanzierungsspezialisten unter einem Dach



Raiffeisenbank Frauenfeld
Reto Inauen
052 723 46 46

RaiffeisenCasa
Manuel Gervilla
052 728 60 21

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN
casa

Die wichtigsten Daten im Überblick

12. Feb.		Kunststoffsammlung
19. Feb.		LFV – Degu-Plausch mit Roman Schmid von Oswald
20. Feb.	11.30	Mittagstisch für Senioren der Gemeinde Hüttlingen, Restaurant Rössli Chrabbeltreff bei einem Mami. Für weitere Info jennifer.ausderau@hotmail.com
26. Feb.		Aktive Senioren – Stadtbesichtigung Luzern Kunststoffsammlung
28. Feb.	20.00	MV – Lottoabend, Gemeindesaal Felben-Wellhausen
02. März		Redaktionsschluss Thurblick
04. März		Kartonsammlung
06. März	15:00	Chrabbeltreff im Kindergarten ab 15:00. Für weitere Info: jennifer.ausderau@hotmail.com
11. März		Kunststoffsammlung
13. März		LFV – Generalversammlung, MZH Hüttlingen
16. März		Primarschule – Gemeindeversammlung, MZH Hüttlingen
19. März	11.30	Mittagstisch für Senioren der Gemeinde Hüttlingen, Restaurant Rössli
25. März		Kunststoffsammlung
26. März		Aktive Senioren – Wanderung «Um den Pfäffiker See»
28. März		Grüngutsammlung



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Februar			
2	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Matthias Hillmann, Braunau Dekanatskanzeltausch, deshalb kein Abendgottesdienst
3	Mo	20.00	Gesprächskreis im Pfarrhaus
8	Sa	18.00	Thurtal-United Jugendgottesdienst in Müllheim
9	So	10.00 11.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas Jugendgottesdienst
16	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Werner Pfister, Homburg, im Anschluss Kirchenkaffee
22	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer der Primarschule
23	So	10.00 11.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas Jugendgottesdienst
28	Fr	14.00	Seniorenachmittag mit Konzert der Bläserklasse der Primarschule Hüttlingen, Ort: Mehrzweckhalle
29	Sa	10.00	Fiire mit de Chliine, Thema: «Fasnacht mit Elmar»
März			
1	So	19.00	Gottesdienst am «Tag der Kranken» mit Pfr. Hendrik de Haas
6	Fr	15.30 19.15	Weltgebetstag aus Zimbabwe, Leitung: Yvonne Ammann für Kinder für Erwachsene und Jugendliche
8	So	10.30	Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag in Müllheim mit den drei Kirchgemeinden Evangelisch und Katholisch Müllheim sowie Evangelisch Hüttlingen, im Anschluss gemeinsames Mittagessen Ort: Evang. Kirche Müllheim, Kreuzlingerstrasse 47, 8555 Müllheim Leitung: Pfr. Florian Homberger, Pater Jaroslaw Kwiatkowski und Pfr. Hendrik de Haas <i>In der St. Andreaskirche in Hüttlingen findet kein Gottesdienst statt.</i>
15	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas
21	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer der Primarschule
22	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Werner Pfister, Homburg
23	Mo	20.00	Kirchgemeindeversammlung , im Anschluss Apéro, Ort: Mehrzweckhalle, kleiner Saal
24	Di	18.30	Abschlussgottesdienst zum Glaubenskurs «spürbar. glauben. leben.» für die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern. Mit den Pfarrpersonen aus den fünf Kirchgemeinden Evangelisch Hüttlingen, Müllheim und Wigoltingen-Raperswil sowie Katholisch Müllheim und Homburg, Ort: Evang. Kirche Hüttlingen
29	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Hendrik de Haas. Bitte Zeitumstellung beachten, Beginn Sommerzeit

Wichtige Hinweise:

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.